



MitgliederInformation

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de

„RASCHELBERG“ eG

BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG AUSWERTUNG 2021

Die Verteilung der Betriebs- und Heizkostenabrechnungen 2021 an die Mitglieder/Mieter der Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG erfolgte zu folgenden Terminen:

02.06.2022	Waldblick Oststraße (ungerade) Am Raschelberg 6–12 Rudeltstraße 62, 64 Niederhäslicher Straße 30 a–c
22.09.2022	Siedungshäuser/Stahlwerkersiedlung – Abrechnungsfirma ista GmbH
29.09.2022	Siedungshäuser/Stahlwerkersiedlung – Abrechnungsfirma arenis

Die Auswertung der abgerechneten Kosten des Jahres 2021 im Vergleich zu 2020 ergab eine Kostenerhöhung von ca. 115 T€. Dabei sind die Heizkosten um ca. 53 T€ und die Betriebskosten um ca. 62 T€ gestiegen. Bei den Betriebskosten sind die Kosten Winterdienst und die Kosten Innen- und Außenreinigung (Preisanpassungen) gestiegen. Im Jahr 2020 hatte es nicht geschneit, es wurde nur 2-3-mal wegen Glätte gestreut. 2021 erfolgten deutlich mehr Winterdienst-einsätze. Besonders im Januar und Februar 2021 gab es viel Schneefall. Zu beachten ist auch, dass in 2020 die Mehrwertsteuer für ein halbes Jahr auf 16% gesenkt war.

Zirka 63% unserer Mitglieder/Mieter haben eine Gutschrift erhalten.



Infolge des extremen Anstieges der Energiepreise auf dem Weltmarkt, haben wir für alle Wohnungen der Genossenschaft, auf Grund dieser Abrechnung, die Betriebs- und Heizkostenvorauszahlung um 20% erhöht.

Es gab einige Widersprüche und vereinzelt Nachfragen zur Betriebs- und Heizkostenabrechnung. Diese konnten alle beantwortet werden. ■

VORSCHAU 2022

In der Tabelle ist zu erkennen wie sich die Preise für Fernwärme von 2018 bis 2022 entwickelt haben und welche Kosten daraus entstanden.

Jahr	durchschnittlicher Fernwärmepreis	Veränderung zum Vorjahr	Heizkosten Jan.–Sept.	Veränderung zum Vorjahr
2018	0,06749 /KWh	3%	470 T€	-2%
2019	0,07155 /KWh	6%	515 T€	10%
2020	0,06561 /KWh	-8%	493 T€	-4%
2021	0,06105 /KWh	-7%	532 T€	8%
2022	0,07021 /KWh	15%	525 T€	-1%

weiter lesen ➤



▼ Fortsetzung: Vorschau Betriebskostenabrechnung 2022

Der Index des Statistischen Bundesamtes, welcher die Grundlage für den Wärmepreis bildet hat sich für das Jahr 2021 mehr als verdoppelt. Infolgedessen hätte der Wärme-arbeitspreis von 6,105 ct/kWh auf 12,485 ct/kWh steigen können. Um diese Auswirkungen zu vermeiden, bemühen sich die Technischen Werke Freital seit vielen Jahren sowohl den Energieeinkauf als auch den Wärmeerzeugungs- und Verteilanlagen zu optimieren.

Diese Vorteile geben sie an ihre Kunden weiter. Dadurch war eine Deckelung des wirksamen Gaspreisindex für das Jahr 2022 möglich.

Damit ergab sich ein Wärmearbeitspreis, für das gesamte Jahr 2022, **von 7,02 ct/kWh statt 12,485 ct/kWh.**

Dank des milden Winters ist der Verbrauch deutlich geringer als im Vorjahr, so dass die Kosten, Stand September 2022, trotz gestiegener Preises annähernd gleichgeblieben sind.

Eine weitere Entlastung ergibt sich durch die Senkung der Umsatzsteuer ab 01.10.2022 von 19 auf 7 Prozent.

Um die extremen Belastungen von Gas- und Fernwärmekunden abzufangen, erhält die Genossenschaft in 12/2022 eine einmalige Entlastung auf Basis des Verbrauchs angerechnet. Dieser liegt die Abschlagszahlung aus September zugrunde.

Die von der Bundesregierung gewährte Einmalzahlungen über die Versorger in Höhe der vom Vermieter zu leistenden angepassten Abschlagszahlung auf Basis des Monats September 2022 wird in der nächsten Betriebs- und Heizkostenabrechnung berücksichtigt. Mit der Betriebs- und Heizkostenabrechnung 2022 wird der Entlastungsbetrag ausgewiesen, der Grundlage der abzurechnenden Heizkosten ist.

Zusätzliche Kosten entstehen durch die alle drei Jahre wiederkehrende Untersuchung der Legionellen und durch die Kosten für die Entleerung der Biomüllbehälter, welche ab 01.01.2022 wieder kostenpflichtig sind. Durch Lohnsteigerungen erhöhen sich auch die Kosten für die Innen- und Außenreinigung und Grünlandpflege.

Sollte die diesjährige Anpassung der Vorauszahlung um 20% nicht ausreichend sein, erfolgt mit der nächsten Betriebs- und Heizkostenabrechnung erneut eine Anpassung.

Eine zusätzliche individuelle Anpassung ist nicht möglich. Sollten Sie Bedenken haben, dass Ihre Vorauszahlung zu gering ist, bitten wir Sie privat Geld für die Betriebs- und Heizkosten zurückzulegen. ■

BAUGESCHEHEN IN UNSEREM WOHNGEBIET

Auch im Jahr 2022 wurden wieder umfangreiche Bauaufwendungen für die Instandhaltung und Sanierung des Objektbestandes der Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG umgesetzt.

Wir haben das Dach und die Fassade des Hauses Rudeltstraße 62 erneuert. Weiterhin wurden auf der Niederhäslicher Straße weitere neue Mülltonnenplätze geschaffen.

Im Waldblick konnte erfolgreich in den ungeraden Hausnummern die Instandsetzung der Zuwegungen vor den Gebäuden abgeschlossen werden. Gleichzeitig erfolgte die Sanierung der Regen- und Abwasserleitungen.



Zusätzlich zum geplanten Bauprogramm konnten wir die Erneuerung der Zuwegung zu den Häusern Wilhelm-Müller-Straße 13–23, inklusive Schaffung neuer Stellplätze, realisieren.



Instandsetzung Zuwegung:

∧ Waldblick (ungerade)

< Wilhelm-Müller-Straße 13–23



RICHTIG HEIZEN UND LÜFTEN

Heizung und Lüftung sind wesentliche Faktoren der Nutzung von Räumen. Von diesen beiden Faktoren hängt es maßgebend ab, ob die Räume ohne Feuchteschäden und Pilzbefall bleiben.

IM EINZELNEN:

1.

Jeder Raum muss seiner Nutzung entsprechend beheizt oder temperiert werden. Es gelten folgende Richtwerte:

Wohnräume 20 C° – 22 C°
Schlafräume 16 C° – 18 C°

2.

Heizung allein nützt nichts, um Feuchteschäden zu vermeiden. Es muss außerdem regelmäßig gelüftet werden. Früher war eine Grundlüftung durch die nicht dicht schließenden Fenster und Türen gewährleistet. Die Energiesparvorschriften haben die Vermieter gezwungen, die Bautechnik zu überziehen, sowohl umgebaute Altbauwohnungen wie auch die Neubauwohnungen entbehren daher oft – sogar meist – der Grundlüftung. Geringfügige Zugscheinungen an den Fenstern sind daher erwünscht und müssen, wenn sie nicht vorhanden sind, geschaffen werden. Neben der Grundlüftung ist jedoch auch in einer von der Jahreszeit abhängigen Art und in einem davon abhängigen Umfang zusätzlich zu lüften. Einfaches Schrägstellen von Fenstern über längere Zeit führt nur zur Auskühlung des Raumes, insbesondere in den Bauteilen an dem Fenster. Dies führt nicht nur zu unnötigen Wärmeverlusten, sondern auch durch die Auskühlung der Bauteile zur Tauwasserbildung an diesen. Richtige Lüftung erfordert daher Stoß- oder Querlüftung. Stoßlüftung ist das Öffnen des ganzen Fensters und Querlüftung bedeutet auch das Öffnen gegenüberliegender Fenster oder Türen, um einen Durchzug im Raum bzw. in allen Räumen zu erreichen. Dadurch tritt ein schneller Luftaustausch ein, der zur schnellen Entfeuchtung führt, ohne dass allzu großer Energieverlust eintritt.

3.

Wenn die vorerwähnte Grundlüftung gegeben ist, genügt es meist, wenn im Winter mindestens dreimal täglich (morgens, mittags, abends) eine Stoßlüftung von fünf Minuten erfolgt, wenn im Sommer morgens und abends mindestens zweimal 30 Minuten quergelüftet wird und wenn in



der Übergangszeit mindestens dreimal (morgens, mittags, abends) 15 Minuten quergelüftet wird.

Nochmals:

Querlüftung heißt:
Alle Fenster und Türen auf Durchzug stellen.
Stoßlüftung heißt:
Ein Fenster im Raum ganz öffnen.

4.

Wird ein Raum nicht ständig benutzt und beheizt, sondern nur zeitweilig- z.B. am Wochenende – dann erwärmen sich während des Anheizens die Wandoberflächen nur langsam, weshalb sich dort Tauwasser bilden kann. Daher muss dann vorübergehend stärker gelüftet werden als in einem ständig beheizten Raum! **Auf keinen Fall sollen nicht beheizte Räume durch Öffnen von Türen zu beheizten Räumen temperiert werden.**

5.

Die Art und Anordnung der Heizung und die Möblierung in einem Raum beeinflussen sehr oft die Luftumwälzung und damit die Erwärmung der Außenflächen. Sorgen Sie daher durch entsprechende Aufstellung der Möbel, dass diese umlüftet werden. An Außenwänden dürfen daher Gegenstände nur mit mindestens 10 Zentimetern Abstand zur Wand aufgestellt und aufgehängt werden, damit eine genügende Umlüftung vorhanden ist. Bilder sollten daher schräg gehängt oder mit Abstandhaltern (z.B. Korkscheiben) versehen werden. Schränke dürfen auf dem Boden und an der De-



▼ Fortsetzung: Richtig Heizen und Lüften

cke nicht bündig abschließen. Es muss auch unter und über dem Schrank genügend Luftdurchgang sein, da sonst keine Umlüftung erfolgen kann. Schimmelbildung an der dahinter liegenden Wand, am Gegenstand und eventuell sogar im Gegenstand (z.B. Schrank) selbst sind sonst unvermeidlich.

6.

Die durch die Nutzung der Räume entstehende Feuchtigkeit ist möglichst bereits während dem Entstehen nach Außen ins Freie abzuführen. In der Küche ist dies am besten möglich, indem man während des Kochens lüftet oder einen ins Freie führenden Dunstabzug einschaltet. Im Bad wird man – um einen Luftzug zu vermeiden – in der Regel erst nach dem Baden oder Duschen lüften. Man muss aber dann durch mehrmalige Stoßlüftung oder längere Spaltlüftung (Schrägstellen des Fensters) gründlich lüften, um die entstandene Oberflächenfeuchtigkeit wieder abzuführen. Wenn sich an den Wandfliesen ein sichtbarer Tauwasserniederschlag ge-

bildet hat, ist es zweckmäßig diesen abzuwischen. Feuchtigkeit, die auf diese Weise beseitigt wird, muss schon nicht mehr durch Verdunsten und Lüften abgeführt werden. In Badezimmern, in denen nach der Benutzung die Heizung reduziert und nicht ausreichend gelüftet wird (was sehr oft bei Berufstätigen der Fall ist), ist die Gefahr der Feuchtigkeitsanreicherung und Schimmelbildung besonders groß. Unterschätzen Sie nicht die Feuchtigkeitsbelastung des Schlafzimmers. Ein schlafender Mensch gibt in acht Stunden rund 300 Gramm Wasser ab, das zum Teil von der Luft, aber überwiegend von den Raumboflächen aufgenommen wird. Um diese Feuchtigkeit wieder abzuführen, ist es daher notwendig, nach dem Schlafen ein längeres Lüften durchzuführen. Die Temperatur darf in Schlafzimmern auf keinen Fall unter 16 Grad Celsius absinken, da sonst Feuchteschäden unvermeidlich sind. Zimmerpflanzen verursachen durch die Verdunstung des Gießwassers eine zusätzliche Feuchtigkeitsbelastung. Wo viele Pflanzen stehen, muss öfter gelüftet werden, als oben empfohlen worden ist.

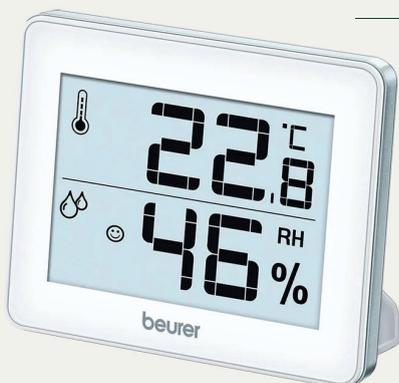
7.

Bedenken Sie, dass es über 100.000 verschiedene Schimmelpilzarten gibt und ca. 20 Pilzarten mit ihren Sporen in unseren Räumen überall verbreitet sind. Feuchtigkeitsniederschlag an Decken und Wänden bietet Pilzen eine optimale Lebensbedingung. Es hat wenig Zweck, die Schimmelpilze mit Pilzgiften örtlich zu bekämpfen. Beachten Sie die vorstehend gegebenen Ratschläge für richtige Heizung und Lüftung! Die Pilze werden es Ihnen zwar nicht danken, wohl aber Ihre Gesundheit und Ihr Geldbeutel. Schimmelbefall kann nämlich zu erheblichen Sach- und Gesundheitsschäden führen. ■

DAHER – RICHTIGE HEIZUNG UND LÜFTUNG TUT NOT.



SELBSTKONTROLLE



Feuchte Raumluft ist zumeist verbraucht und hat einen hohen CO₂-Gehalt und ist auf die Dauer gesundheitlich bedenklich. Ein Feuchtigkeitsmessgerät (Hygrometer) für Innenräume hilft Ihnen, ein gesundes Wohnumfeld in Ihrem Zuhause zu schaffen. Sie lassen sich meist einfach bedienen und haben ein übersichtliches Display.

In Freital können Sie es z.B. in folgenden Geschäften kaufen:

- expert Freital, Wilsdruffer Straße 33
- Sinus Elektrotechnik, Dresdner Straße 86

Schonen Sie Ihren Geldbeutel – so einfach geht's!

Angst vor dem kommenden Winter? Verständlich bei den explodierenden Energiepreisen. Aber wir alle können etwas tun, um den eigenen Geldbeutel zu entlasten! Kennen Sie alles – gut, dann brauchen Sie nicht weiter zu lesen!

Aber vielleicht wollen Sie doch Ihren Geldbeutel entlasten. Energie wird teurer, weil die Beschaffung teurer wird. Deshalb tun wir alle gut daran, überall wo möglich schon jetzt Energie einzusparen und den Stromverbrauch und CO₂-Ausstoß im Gebäude zu senken. Nicht nur wir als Wohnungsgenossenschaft sparen Energie wo möglich und zumutbar – auch wir als Verbraucher können ebenfalls einen großen Beitrag leisten, indem wir Zuhause Energie einsparen. Probieren Sie mal, der Aufwand ist nicht groß, der Nutzen dafür umso mehr!



20 bis maximal 22 Grad reichen in der Regel aus!

20 - 22 °C Raumlufttemperatur sind in der Heizperiode ausreichend. Um die Umwelt und den eigenen Geldbeutel zu schonen, sollte man die Wohnung auf keinen Fall so stark heizen, dass man darin im T-Shirt sitzen kann. Diese Temperaturen werden in der Regel erreicht, wenn Sie den Temperaturregler (Thermostatventil) auf die Stufe zwei oder drei einstellen. Einmal eingestellt, wird die Heizung so heizen, dass die gewünschte Raumtemperatur erreicht und auch gehalten wird.



Heizung vor dem Lüften abdrehen

Drehen Sie Ihre Temperaturregler am Heizkörper (Thermostatventil) zu, wenn Sie die Fenster zum Lüften öffnen. Ansonsten „denkt“ Ihre Heizung, dass der Raum kalt ist und stärker beheizt werden muss. Die Heizung wird dann bei offenem Fenster heißer und heizt zum Fenster hinaus. Die Energiekosten werden so unnötig hoch.



Fenster nicht dauerhaft gekippt lassen

Lüften Sie beheizte Räume regelmäßig. Gekippte Fenster verschwenden Energie, wenn sie lange Zeit gekippt bleiben. Effizienter ist es, die Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten zum Stoßlüften ganz zu öffnen, am besten mehrere gleichzeitig. Das sorgt für einen schnellen Luftaustausch. Bei Frost reichen maximal 5 Minuten, in der Übergangszeit 10 bis 15 Minuten.



Im Schlafzimmer vor dem Schlafengehen und nach dem Aufstehen lüften

Zimmer zu lüften ist wichtig. So wird verhindert, dass sich die beim Schlafen freige-wordene Feuchte dauerhaft in den Wänden und Möbeln einspeichert und sich somit gesundheitsschädlicher Schimmel bildet. In Küche und Bad fallen größere Mengen an Wasserdampf durch Kochen und Duschen an. Diese können durch sofortiges Lüften ins Freie geführt werden.



Lüften auch bei Regen, Nebel und Frost

Lüften Sie auch bei feuchter Witterung wie Regen und Nebel. Zwar herrscht dann eine hohe Luftfeuchtigkeit, aber der Austausch der Innenraumluft gegen die Außenluft bringt trotzdem etwas. Denn warme Luft kann viel mehr Wasserdampf mit sich tragen als kühle Luft. Man verringert also durch das Reinlüften von kühler Außenluft ebenfalls die Luftfeuchtigkeit im Raum. Der gleiche Ratschlag gilt auch für wirklich bitterkalte Wintertage: Auch bei Frost sollten die Fenster mehrfach täglich kurz vollständig geöffnet werden.

Tipp: Am besten kontrollieren Sie mit einem Hygrometer (Luftfeuchtigkeitsmesser, im Baumarkt erhältlich), ob die Luftfeuchtigkeit im Raum gegebenenfalls zu hoch ist und Sie die Fenster wieder schließend sollten.



Heizung nachts und bei Abwesenheit gezielt herunterdrehen

Sie sparen Energie, wenn Sie die Raumtemperatur nachts oder bei längerer Abwesenheit verringern. Es sollte jedoch eine Mindesttemperatur von 16 - 19 °C beibehalten werden, da es sonst leichter zu Feuchteschäden und zu Schimmelbildung kommen kann. Drehen Sie die Temperaturregler am Heizkörper (Thermostatventil) nicht ganz zu, sonst kühlen Ihre Zimmer zu stark aus und es kann sich Schimmel bilden. Schimmel ist schlecht für das Gebäude und schadet Ihrer Gesundheit.

Als Alternative zu den manuellen Thermostatventilen können Sie intelligente, batteriebetriebene Thermostatventile anbringen. Diese lassen sich individuell einstellen, so dass durch Heizintervalle Temperaturen zu bestimmten Zeiten erreicht werden und Sie automatisch beim Sparen unterstützt. Die Raumtemperatur wird bequem per App auf Ihrem Mobiltelefon über WLAN gesteuert.



Heizkörper nicht dauerhaft auf null stellen

Drehen Sie die Heizkörper in regelmäßig benutzten Räumen während der Heizperiode nie ganz ab. Wenn Räume auskühlen, sinken die Wandtemperaturen. Der Raum bleibt dann auch bei kurzzeitigem Erwärmen unbehaglich.



Wärmeabgabe des Heizkörpers nicht behindern

Hängen Sie keine Gardinen, Handtücher, Kleidung oder Ähnliches über Heizkörper. Die Wärme wird sonst nicht richtig an den Raum abgegeben und es bleibt kühl. Das gleiche kann passieren, wenn Ihre Möbel besonders nah an Heizungen stehen. Daher gilt: Die Heizkörper müssen frei bleiben.



Wartung und Reinigung von Heizkörpern

Heizkörper arbeiten nur dann gut, wenn man sie regelmäßig entlüftet und reinigt, denn in den Zwischenräumen sammelt sich mit der Zeit Staub an. Bereits eine kleine Staubschicht vermindert die Heizleistung um bis zu 30 %. Die Staubablagerungen werden durch die warme, zirkulierende Heizungsluft aufgewirbelt und im Raum verteilt. Die Staubpartikel in der Luft reizen zudem Hals- und Nasenschleimhäute und begünstigen somit Erkältungen. Zur Reinigung gibt es mehrere Möglichkeiten, um die Heizkörper von innen zu reinigen. Welche sich am besten eignen, hängt vom Typ des Heizkörpers ab.

- Staubsauger eignen sich besonders gut, um Heizkörper zu reinigen. Mit einem flachen Aufsatz lassen sich Flusen und Staub leicht und schnell entfernen.
- Mit einem Föhn können Sie den Staub aus den Zwischenräumen des Heizkörpers blasen. Damit sich Staub anschließend nicht im Raum verteilt, wird ein feuchtes Handtuch unter den Heizkörper gelegt. So werden die Staubpartikel aufgefangen.
- Heizkörperbürsten sind bei hartnäckigen Verschmutzungen zu empfehlen. Sie sind in unterschiedlichen Längen erhältlich – passend für jeden Heizkörper. Dank des langen Stiels erreicht man jede Ecke und Rille. Auch für Röhrenheizkörper, wie Handtuchrockner im Badezimmer, gibt es spezielle Bürsten.
- Wollen Sie sich der Mühe befreien, bieten verschiedene Firmen die Reinigung der Heizkörper als Service an.



Entlüftung von Heizkörpern

Nach einiger Zeit sammelt sich im Heizungsnetz Luft, welches sich an der höchsten Stelle im Heizkörper sammelt. Das hat nicht nur störende Geräusche wie Gluckern oder Blubbern zur Folge, sondern verhindert einen optimalen Durchfluss und führt zu einer verminderten Wärmeleistung der betroffenen Heizkörper.

Durch das regelmäßige und richtige Entlüften Ihrer Heizung vermeiden Sie nicht nur lästige Geräusche, sondern können auch noch Energie und Geld sparen: Denn je mehr Luft sich im Heizkörper befindet, desto mehr Energie braucht dieser, um sich auf die eingestellte Temperatur zu erwärmen. Dies hat höhere Kosten zur Folge. Wer seine Heizung regelmäßig entlüftet, kann somit bis zu 15 % seines Energieverbrauchs und die damit verbundenen Heizkosten reduzieren.



Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen geschlossen halten

Kühle Räume sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Denn sonst gelangt nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit in den kühlen Raum. Die relative Luftfeuchte steigt dann und erleichtert so das Wachstum von Schimmelpilzen.



Licht und Elektrogeräte beim Verlassen des Raums ausschalten

Überlegen Sie immer genau, ob das Licht gerade wirklich überall brennen muss und Sie das laufende Elektrogerät aktuell benötigen. Bei längerem Verlassen des Raumes immer daran denken, das Licht auszuschalten.

In vielen Wohnungen gibt es noch Glühbirnen oder ältere Energiesparlampen. LED-Leuchten verbrauchen sehr viel weniger Strom. Dabei ist die Qualität des Lichtes genauso gut. Zudem sind sie langlebiger als andere Arten von Lampen. Auch wenn LED-Leuchten beim Einkauf etwas mehr Geld kosten, sparen Sie das Geld durch den geringeren Stromverbrauch schnell wieder ein.



Elektrogeräte nicht im Standby-Modus lassen

Lassen Sie Fernseher und andere Elektrogeräte nach der Nutzung nicht im Standby-Modus, sondern schalten Sie sie ganz aus. Ladegeräte können übrigens auch dann Strom verbrauchen, wenn sie nur in der Steckdose stecken, aber kein Gerät angeschlossen ist. Am einfachsten sind Steckerleisten, die über einen Ausschalter verfügen.



Kühlschränke können Stromfresser sein

Ein energieeffizienter neuer Kühlschrank kann gegenüber einem Altgerät 150 kWh und mehr an Strom im Jahr einsparen. In einem Jahr können Sie so mehr als 50 Euro sparen. Achten Sie deshalb bei der Anschaffung neuer Elektrogeräte auf die Energieeffizienz-Kennzeichnung. Ein Kühlschrank sollte nicht größer sein, als wirklich notwendig. Er sollte auch nur auf mittlerer Stufe kühlen. Das genügt um Lebensmittel lange frisch zu halten. Besitzt der Kühlschrank ein Tiefkühlfach, tauen Sie dieses regelmäßig ab. Je mehr Eis sich im Gefrierfach angesammelt hat, desto mehr Energie wird benötigt, um die niedrige Temperatur aufrechtzuerhalten. Und das summiert sich über die Zeit beim gesamten Stromverbrauch im Haushalt. Regelmäßiges Abtauen kann zwischen 15 und 45 % der Energiekosten für das Gefrierfach einsparen. Das gleiche gilt für Kühltruhen und Gefrierschränke. Neue Geräte mit Abtauautomatik oder alternativ mit No-Frost übernehmen das selbst. Prüfen Sie die richtige Temperatur im Kühlschrank. Im Kühlschrank empfiehlt sich 5 - 7 °C und im Gefriergerät -18 °C. Öffnen Sie die Türen von Kühl- und Gefrierschrank nur kurz. Stellen Sie Kühl- und Gefrierschrank nie neben die Heizkörper oder den Herd. Stellen Sie nur abgekühlte Speisen in den Kühlschrank.



Außerdem gilt

Lassen Sie nicht genutzte Elektrogeräte nicht in der Steckdose eingesteckt. Achten Sie bei der Anschaffung elektrischer Geräte darauf, dass sie eine möglichst hohe Energieeffizienz haben.



Duschen statt Baden

So angenehm ein Bad auch sein mag, es verbraucht etwa 100 Liter Wasser mehr als eine Dusche. Der Kostenunterschied zwischen Duschen und Baden ist über das Jahr betrachtet sehr hoch.



Sparsam Geschirr spülen und Wäsche waschen

Nutzen Sie eine Spülmaschine für den Abwasch? Wichtig: Immer nur einschalten, wenn die Maschine vollständig befüllt ist! Viele Spülmaschinen haben auch einen Spar- oder Ökomodus. Mit diesem können Sie zusätzlich Energie sowie Wasser und damit auch Geld sparen. Wenn Sie keine Spülmaschine besitzen, kann auch bei der Nutzung des Spülbeckens gespart werden. Füllen Sie es mit Wasser, um dann das Geschirr abzuwaschen und lassen Sie das Wasser während des Spülens nicht laufen.

Beim Waschen der Wäsche können Sie ebenfalls viel Energie, Wasser und Geld sparen. Schalten Sie die Waschmaschine nur dann ein, wenn diese wirklich voll ist. Wenn nicht genug Wäsche zusammenkommt, hilft ein Sparprogramm. Die meiste Wäsche wird in der Waschmaschine auch bei einer Wassertemperatur von 30 bis 40 Grad sauber. Nur Kochwäsche sollten Sie heiß waschen. Auch bei einer Neuanschaffung der Waschmaschinen ist auf einen niedrigen Wasser- und Energieverbrauch zu achten. Trocknen Sie die Wäsche, wenn möglich, auf der Leine. Wäschetrockner verbrauchen viel Strom.



27. MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 09.05.2022 fand im Kulturhaus Freital die 27. Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG nach zwei Jahren im Umlaufverfahren wieder als Präsenzveranstaltung statt. Von insgesamt 960 eingeladenen Mitgliedern waren 169 Mitglieder anwesend, was einer Beteiligung von 17,60 % entspricht.

Vorstand und Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG erstatteten ihre Berichte zum Geschäftsjahr 2021. Nachfolgend wurde vom ASR-Vorsitzenden das zusammengefasste Ergebnis des Prüfungsberichtes zum Jahresabschluss 2021 vorgetragen.

Anschließend ergingen folgende Beschlüsse zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2021 mit einer Bilanzsumme von 31.383.883,84 €
- Einstellung des Bilanzgewinns in Höhe von 30.712,09 € in die gesetzliche und 245.696,79 € in die freie Rücklage, 10% sollen an die Mitglieder ausgezahlt werden
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021, der Aufsichtsrat erhielt keine Entlastung

Ein Mitglied stellte den Antrag auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung, der Antrag wurde mehrheitlich angenommen, somit wurde die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen.

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER ERFOLGREICH



Nach wie vor funktioniert unsere Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ sehr gut, für ein neu geworbenes Mitglied gibt es 100,00 €, wenn dieses seine Zahlungsverpflichtungen laut Satzung erfüllt hat.

Im Jahr 2022 brachte diese Aktion bisher 12 neue Mitglieder für die Genossenschaft, in 2021 waren es 13 Mitglieder. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Mithilfe und Zusammenarbeit und hoffen auf viele weitere Empfehlungen.

In der nachfolgenden Wahl der Aufsichtsratsmitglieder der WGR wurde die Anzahl auf 7 Mitglieder erhöht. Zum Aufsichtsrat gehören folgende Mitglieder:

Frau Silke Berghoff
Herr Klaus Gelfert
Herr Siegfried Hochmuth
Herr Torsten Hornig
Frau Peggy Kluge
Herr Thomas Neidenau
Herr Heiko Obiegli

Am 25.10.2022 fand im Kulturhaus Freital die am 09.05.2022 beschlossene außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Schwerpunkte:

- Neufassung Satzung – Erläuterungen und weitere Vorgehensweise
- Dividendenzahlung – Erläuterung zur Umsetzung
- Aktuelle Informationen

Ein Protokoll dieser Versammlung liegt bisher noch nicht vor.

WILLKOMMEN AUF DEM RASCHELBERG

Mit Freude haben wir erfahren, dass ein Kind im Jahr 2022 das Licht der Welt erblickten.

Unseren herzlichen Glückwunsch an die stolzen Eltern.



Wir freuen uns, dass wir Ihnen bei der Anmeldung Ihres Kindes in unserer Geschäftsstelle ein kleines Präsent überreichen können.



PARKEN AUF DEM RASCHELBERG

Fast täglich erreichen uns Ihre Anfragen hinsichtlich der Anmietung von Stellplätzen und Garagen. Leider müssen wir diesen Wünschen zu oft eine Absage erteilen, da wir kaum freie Stellflächen und Garagen zur Verfügung haben. Unsere Genossenschaft verfügt nur über eine begrenzte Anzahl, die bei weitem nicht die Nachfrage deckt. Aufgrund der schwierigen Parksituation haben wir bereits in der Vergangenheit im Zuge der Neugestaltung von Außenanlagen und Wegen neue Stellflächen geschaffen. Dies ist auch bei zukünftigen Baumaßnahmen im Außenbereich vorgesehen, um somit zur Entspannung der Parksituation beizutragen. Allerdings gehen wir davon aus, auch zukünftig nicht jedem Parkplatzwunsch gerecht zu werden, da zum einen die dafür nötigen Flächen auf dem Raschelberg begrenzt sind und zum anderen die

Anzahl der Fahrzeuge in den letzten Jahren immer mehr zugenommen hat.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, einen Appell an alle Stellplatz- und Garagenmieter sowie die Besitzer von Eigentumsgaragen zu richten, ihre Stellplätze und Garagen auch zum Abstellen von Fahrzeugen zu nutzen, um so die vorhandenen öffentlichen Parkflächen entlang der Straßen zu entlasten. Leider stellen wir immer wieder fest, dass gemietete Stellplätze über längere Zeiträume nicht genutzt oder nur sehr sporadisch genutzt werden und dass Garagen zum Abstellen von diversen Gegenständen, aber eben leider nicht für Fahrzeuge, genutzt werden.



Oststraße

MÜLLSTÄNDE FREIHALTEN

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass die Müllbehälterstandorte nicht zugeparkt werden, um somit jederzeit eine reibungslose Entsorgung zu ermöglichen. Widerrechtlich auf den Grundstücken der Genossenschaft abgestellte Fahrzeuge, können kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Im Sinne aller Genossenschaftsmitglieder und Fahrzeughalter wünschen wir uns gegenseitige Rücksichtnahme und ein gemeinschaftliches Miteinander. Vielen Dank.

SERVICE ZWISCHEN DEN FEIERTAGEN

BETRIEBSRUHE, WEIHNACHTEN UND JAHRESENDE 2022

Die Geschäftsstelle unserer Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr vom 23.12.2022 bis 01.01.2023 geschlossen.

Havariedienst

KLUGE Gebäudemanagement GmbH, Telefon 0800 – 0 40 20 50

Heizung oder Warmwasser

TWF-Technische Werke Freital GmbH, Telefon 0351 – 6 50 29 27

Störungen beim Fernsehempfang

Technischer Service PyUR, Telefon 030 – 25 777 777



Buch-Geschenk-Ideen



ALLEIN IN DER WILDNIS

Carlsen Verlag
ISBN: 978-3-646-92011-6

Brian ist zwölf Jahre. Er sitzt in einem kleinen Flugzeug um den Sommer bei seinem Vater zu verbringen. Plötzlich erleidet der Pilot einen Herzinfarkt und stirbt. Und dann kommt der Absturz. Doch Brian überlebt und es beginnt eine wahre Robinsonade.

Familienausflug



ADVENTSZEIT EVENTS

- Adventskränze basteln
- Räucherkerzen basteln
- Pulsnitzer Pfefferkuchen verziehen
- Pyramidenanschub & Stollenverkostung
- Stollen backen, Weihnachtsessen,
- Kreativangebote u.v.m

Termine finden Sie unter:
www.oskarhausen.de



POTSCHAPPLER ADVENT

10. /11. Dezember 2022
14 – 18 Uhr

Die Besucher erwartet ein fröhliches Markttreiben unter dem Motto „Märchen aus einer Welt“. Am Potschapppler Bahnhof werden in herrlicher Atmosphäre weihnachtliche Leckereien angeboten. An den festlich dekorierten Ständen und Hütten wird gebastelt, gefeiert, geschlemmt und gestaunt. Selbsthergestellte Produkte und Eigenkreationen werden für kleines Geld angeboten. Kinder können kostenfrei kleine Geschenke anfertigen und der Weihnachtsmann hält so manche Überraschung bereit. Außerdem gibt es ein buntes Bühnenprogramm für Groß und Klein zu erleben. Organisiert und ausgestaltet wird dieser Markt von Vereinen, Initiativen und Bildungseinrichtungen der Stadt Freital.



ISBN : 978-3898837040

WEIHNACHTEN

*„Fröhliche Weihnacht überall!“
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!*

Wir wünschen allen Mitgliedern und Mietern und ihren Angehörigen für das bevorstehende Weihnachtsfest eine erholsame Zeit, alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

**Der Vorstand und die Mitarbeiter der
Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG**

Küchenkalender 2023

Die kleinen Dinge sind es, die das Leben ausmachen. Ein Lächeln, ein gutes Gespräch, eine Umarmung. Unser Kalender 2023 greift das Thema auf und lenkt unsere Blicke auf das Einzelne – das Besondere. Probieren Sie es einfach mal aus, wenn Sie durch unser Wohngebiet gehen – viel Spaß dabei.



KONTAKT

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Wilhelm-Müller-Straße 11 . 01705 Freital
Telefon: 0351 6520970
info@wg-raschelberg.de . www.wg-raschelberg.de